

Zum baldigen Antritt ein besonders gewandter, gebildeter, jüngerer, möglichst süddeutscher Herr gesucht, der aus dem

Buchhandel oder einer Redaktion

hervorgegangen sein kann. Derselbe muss sehr flott stenographieren (ev. auch Maschine schreiben) u. korrespondieren. Die Stellung bietet eine selten günstige Gelegenheit, sich zum

Privatsekretär

eines gr. Verlags heraufzuarbeiten. Off. mit Bild u. Angabe des bisher. Gehalts unter \ddagger 4297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe, katholischer Konfession, findet zum 2. Januar 1910 Stellung in unserem Sortiment. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsangabe erbittet

Buchhandlung Gebr. Lenzing
Dortmund.

Jüngerer Gehilfe für Bureau gesucht. Schreibmaschinenkundige bevorzugt. Nur empfohlene Herren, die auch über gediegene Schulkenntnisse verfügen, wollen sich melden. Zur weiteren Ausbildung ist Posten nicht geeignet.

Wiesbaden. **A. Lücke, Buchhandlung.**

Zum 1. Jan. 1910 suche ich einen jungen, südd. kath. Gehilfen, der auch in der Papier- u. Schreibwarenbranche bewandert ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leutkirch. **Jos. Bernklau,**
I. Hofbuchhändler.

Selbständiger Leiter einer zu gründenden

naturwissenschaftlichen Lehrmittelanstalt

für Frühjahr 1910 gesucht. Nur allererste Kräfte wollen sich mit Bild und Gehaltsansprüchen melden unter \ddagger 4298 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Sortimentler verlangt sofort oder später. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an die Buchhandlung

Herm. J. Meidinger,
Berlin, Belle-Alliance-Pl. 5.

In meiner Buch- u. Papierhandlung wird ein selbständiger u. angenehmer Gehilfenposten frei u. ist zum 1. Januar k. J. durch jüngeren, tüchtigen Herrn neu zu besetzen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften und möglichst auch Bild erbittet umgehend

Tarnowitz O. S.
Alfred Adolph.

Lehrling

für sofort oder später mit höherer Schulbildung sucht

Fr. Fleischers Sort. u. Ant. in Leipzig.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Junge Dame, mit Kontorarbeiten, Stenographie und Schreibmaschine vertraut, wünscht Stellung. Gef. Angebote unt. \ddagger A. 20, Berlin W., Postamt 57.

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2500 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

**Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin-Schöneberg,
Monumentenstr. 39.
Fernsprecher VI, 6757**

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 \mathcal{M} für den ersten und von 75 \mathcal{P} für jeden folgenden Monat.

Berlin.

Junger Sortimentler, 21 Jahre alt (zurzeit in einem großen Berliner Sortiment tätig), u. a. auch bewandert im Komm.-Geschäft sowie mit Auslieferung und in den Nebenbranchen, sucht Stellung zum 1. Jan. 1910 in Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote mit Gehalt erbitte unt. R. R. 88 postlagernd Berlin W. 8.

Verlag!

Sortimentler, 23 Jahre alt, m. guter Schulbildung, der schnell u. gewissenhaft arbeitet und bereits 1 1/2 Jahre im Verlag tätig war, will ganz dazu übergehen. Er sucht deshalb z. Jan. 1910 oder früher einen entsprechenden Posten, zunächst bei beschr. Ansprüchen, da es ihm bes. daran liegt, eine lehrreiche Stellung zu erhalten. Gef. Angeb. u. A. Z. 4295 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb

Buchhändler,

Anfang der 30er Jahre, verheiratet, sucht Engagement in einem Stuttgarter Verlagshause, da vermög., wäre ev. späterer Kauf oder Beteiligung nicht ausgeschlossen. Beste Ref. z. Diensten. Off. erb. unter J. 9587 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Gewandter, tüchtiger Sortimentler mit höherer Schulbildung, selbständiger Arbeiter und flotter Verkäufer, sucht Stellung. Antritt ev. sofort oder später. Gef. Angebote unter L. R. 30 postlagernd Oldenburg i. Gr. erbeten.

Junger, strebs. Gehilfe aus dem Kommiss.-Buchhandel sucht baldigst Auslieferposten in einem größ. Verlage, event. gegen geringes Salär in Mittel- oder Norddeutschl. Gef. Angeb. zu richten u. W. R. Leipzig, Postamt Hohestraße postlagernd.

Für einen Herrn, 29 Jahre alt, mit reichen Erfahrungen, der bei uns tätig war und den wir als gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Januar 1910 geeignete Stellung, mögl. Lebensstellung. Beanspruchtes Gehalt ca. 180-200 \mathcal{M} .

Zu jeder Auskunft sind wir gern bereit.
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 112b.

Anders & Buefleb.

Junger, intellig. Mann, als Volontär im Buchhandel tätig, wünscht weiter als solcher in einem größ. Sortiment, event. mit Verlag, in dem er auch seine Kenntnisse in der polnischen Sprache und Literatur be-reichern könnte, ehest unterzukommen.

Gef. Anfragen an **Winkler & Voigt, Leipzig, erbeten.**

Antiquar,

mit langjähriger Praxis in angesehenen Firmen, umfassenden bibliographischen und Sprachkenntnissen, geübt in Taxation und Ankauf von Bibliotheken, auch in schwierigeren Katalogarbeiten versiert, sucht zum Beginn nächsten Jahres gut dotierten Posten. Gef. Angebote unter \ddagger 4225 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

„Für katholische Handlungen!“

Strebsamer junger Mann, solid, fleissig u. treu (Gymnasial-Absolvent), seit mehreren Jahren mit Erfolg im Buchhandel tätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Referenzen, für sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen dauernden Posten im Sortiment od. Verlag. (Süddeutschl. bevorzugt.) Gef. Ang. u. M. H. \ddagger 4212 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Repräsentationsfähiger Buchhändler, tüchtiger Verkäufer, mit langjähriger Reisepraxis, in Buch- u. Papierhandlungen Deutschlands, Oosterreichs und der Schweiz bestens eingeführt, sucht sich zu verändern. Angebote gef. unter G. a. 13 an E. F. Steinacker in Leipzig.

Einer meiner Gehilfen, den ich empfehlen kann, sucht zum 1. Januar 1910 Stellung im Sortiment. Suchender ist mit allen Sortimentarbeiten vertraut und besitzt auch gute Kenntnisse der Nebenbranchen.

Dillenburg, im November 1909.

E. Seel's Nachf.

Abt. Buchhandlungsgehilfinnen

des Kaufmännischen Verbandes
für weibliche Angestellte, E. V.

BERLIN SW. 68, Alte Jakobstr. 20/22,

empfiehlt ihren

kostenfreien Stellennachweis

den Buchhandlungsfirmen zur Benutzung. Der Verband ist über ganz Deutschland verbreitet.

Kontoristin,

mehrere J. im Zeitungsverl. tätig gew., mit allen darin vork. Arbeiten, sowie m. Stenogr. u. Schreibm. vertr., sucht z. 1. Januar 1910 Stellung.

Gef. Angebote an **M. Lentz, Berlin, Blücherstr. 38.**